ECHO vom Jauntal

Die kleinste Zeitung der Schweiz • 64. Jahrgang • 22. Dezember 2010 • Nr. 25

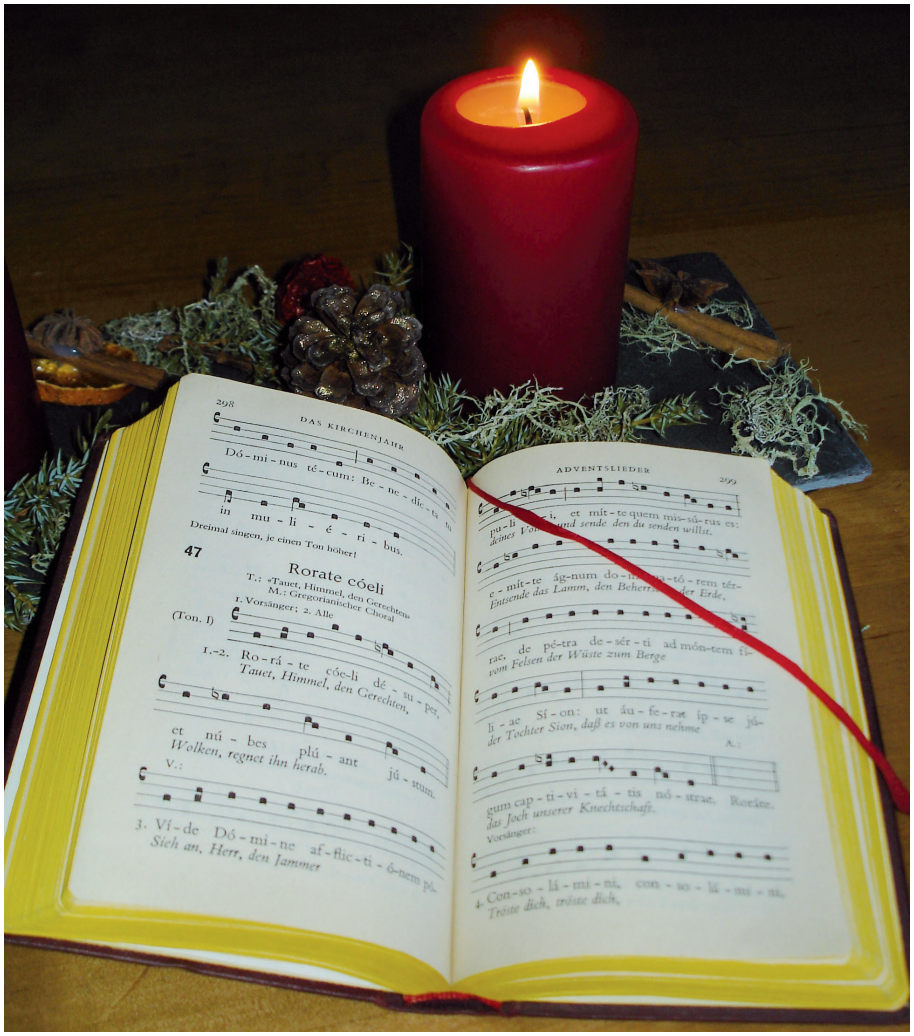
Redaktion Chantal & Philippe Rime - 1637 Charmey • Telefon 026 927 22 87 / 079 347 49 90 • Fax 026 927 22 67
www.echo.ch • echo.charmey@bluewin.ch • Erscheint jeden 2. Mittwoch, Redaktionsschluss Donnerstag 19.00 Uhr
Jahresabonnement CHF 40.00 / Versand außerhalb der Gemeinde Jaun (auf Anfrage) CHF 60.00

A Basler mìt e ma ruete Bònd

Jùutütsch va Werner Schuwey

Wier sy ùmhì ì de Adventszyt. As ìsch dia Zyt, wa wier alì uf d Gebùrt va òsem Hiergott warte. Dì chlyne Chìnd ùnder òòs säge: uf ds Chrìschchìndelì.

Wa n ì no a chlyna Schtùmpe bì gsy, ho n ì dia Zyt uf e na gònz onderì Art erläbt aus mù sa hüt erläbt. As si z löschtement o schua baud sächzg Jaar zrùgg! Mìt Papa ho n ì aube ì Büeu müessa ga hìrte. Dernoo si wer gìng hìnder ahì gäge ds Fenglì ù hei d Môùch ì d Chiesery traage. I de Füfzgerjaare häts gìng a wäutz Huufe Schnia ko. As hät no a kei Ggamio où Unimogga gge, wa de Schnia grumt hei ù gsauze hät me dennt sowìso no niena. D Straass ìsch gìng wùnderbar wyysì gsy ù de Schnia hät ì de chaute Wìnternacht grugget ùnder de Füesse. Mengs Mau ho nì mìt de Charrer chöne ì ds Duerf rytte. I bì fascht gìng bì Roubersch Aufùsses Tanaas druf. Hìnderna uf e Charrschlìtte.



D Roos hìi as schües Roosgschäu oo ko, dass mù sì hät küere chue. We wer de ìm Chappùbode ùm e Chier ùm sy, ù iech bì de Chôùche de gruess, ruet Schtärne ho gsia zûnnte, de ìsch mer ùmhì Zinnt chua, dass ì nì em Chrìschchìndelì ho ggschrìbe i wöutì a Basler, a nagùsnüüa, mìt e ma ruete Bònd ù Lieder dry mì Musegnote, de ggeggete, aute.

I bì ì dem Auter drùm oo gìng mìt Papa schua ì de Chôùche uf d Louba uehì gonge, ho oo as Büechlì ggnua ù gsùnge, was ì ho usa bracht. Da ho nì oo gìng a Basler mìt e ma ruete Bònd ì d Hend gnua. Hoffetlì gsias d Buebe ùna ì de Chôùche, dass iech schua tarf sìnge uf de Loube obna, mìt e ma Basler, ho nì heimlech zu mer säuber gsìnet.

Dù, a Mau ds Wienachte, wa wer sy uufgschtone für ì d Mìtternachtsmäss ds goo, ìsch ds Chrìschchìndelì schua da gsy. Under em Wienachtsbôumelì ho nì schua va wytem a Basler gsia mìt e ma ruete Bond. I ho a wäutz Frôid ko a dem Aabe mìt mym Basler ì d Mìtternachtsmäss ds goo ù iech ho ùmhì gsùnge was ì ho fürha braacht!

Deheim ho nì au Taag Lieder gsùnge, fascht gìng oo für mier aleineg. Ùn iech ho ds ruet Bond gìng da dry to, wan ì de z Muenerescht ùmhì ho wöle sìnge. Un iech ho ùbertrìbe d Suerg ko zù dem Basler. A sua hert, dass na gìng no ho, de Basler mìt em ruete Bònd ù de Lieder mìt de aute, ggeggete Musegnote . . .

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir frohe Weihnacht und ein glückliches Neues Jahr !

Chantal & Philippe Rime und das Redaktionsteam

Die OS Jaun besucht die „Freiburger Nachrichten“

Zisch...

. . .„Zeitung in der Schule“. Seit September arbeiten wir an einem Medienprojekt diesen Namens. Jeder Schüler bekommt täglich die „Freiburger Nachrichten“ in die Schule und am Samstag nach Hause geliefert. In diesem Zusammenhang besuchten wir im Dezember die Redaktion und die Druckerei.

Von Tanja Buchs
und Nicolas Wittwer

▣ Am Mittag brachen wir nach Freiburg auf. Da wir in Bulle umsteigen mussten, dauerte die Fahrt ziemlich lange. In Freiburg gingen wir dann zur Paulusdruckerei, in der die „Liberté“ und die „Freiburger Nachrichten“ ihre Redaktionen haben und wo die beiden Zeitungen auch gedruckt werden.

▣ Der Chefredaktor, Herr Nussbaumer, und der gebürtige Jauner Redaktor, Herr Walter Buchs, empfingen uns sehr herzlich. Danach führte uns Herr Buchs in den Redaktionssaal, in dem normalerweise die Journalisten der „Liberté“ ihre Entscheide fällen. Gleich konnten wir unsere vorbereiteten Fragen stellen. Herr Buchs beantwortete sie sehr zufriedenstellend und routiniert.

▣ Wir wollten zum Beispiel wissen, seit wann es die Freiburger Nachrichten gibt und erfuhren, dass die FN 1864 noch „Die Sense“ hiess. Ein Jahr später wurde sie dann “Freiburger Zeitung“ und erst Anfang des 20. Jahrhunderts „Freiburger Nachrichten“ genannt. Auch andere Fragen wie «Wann müssen die Reportagen geschrieben werden, dass Sportberichte schon am nächsten Tag in der Zeitung stehen?“, beantwortete der ehemalige Chefredaktor mit Freude: Normalerweise ist um 23 Uhr 30 Redaktionsschluss, wenn Farbphotos in den Artikel eingefügt werden müssen, bereits um 23 Uhr. Für die Grossauflage am Donnerstag müssen die Artikel schon um 22 Uhr 30 fertig sein. Eishockeyspielberichte werden bereits während des Spieles in den Drittelspausen geschrieben, der Abschnitt des letzten Drittels wird per E-Mail in die Redaktion übermittelt und in letzter Minute noch eingefügt.“ Von Herrn Buchs erfuhren wir auch, dass er in vier Monaten in Pension gehen werde. Seine Zukunftspläne wollte er uns aber trotz Nachfragen nicht mitteilen, so dass wir an dieser Stelle leider keine Sensation veröffentlichen können.

Im Redaktionszimmer beantwortet Redaktor Walter Buchs geduldig unsere Fragen.

▣ Als alle Fragen beantwortet waren, schauten wir uns die verschiedenen Arbeitsplätze in der Redaktion an.

▣ Nachdem wir dort alles genau begutachtet hatten, nahm uns Herr Jürg Henzi in Empfang. Er machte uns zuerst mit Mitarbeitern der Abteilung Bildbearbeitung bekannt. Frau Piller, eine Polygraphin im vierten Lehrjahr zeigte uns, wie sie ein Haus aus einem Photo entfernt und die Leerstelle anschliessend mit Teilen des Bildhintergrundes überdeckt. Diese Änderung merkte man dann überhaupt nicht mehr.

„So entdeckten wir, dass man vielen Photos heutzutage nicht mehr unbedingt trauen kann!“

▣ Danach gingen wir in den Druckereibereich. Dort wurde uns erklärt, wie eine Zeitung gedruckt wird. Das war sehr interessant.Es war ziemlich atemberaubend, die grosse Rotationsdruckmaschine zu sehen, die neu 40 Millionen Franken kostet. Und das, obwohl sie jetzt noch gar nicht lief, was erst um zirka 21 Uhr der Fall gewesen wäre. Wir begutachteten auch die 22 Kilometer langen Papierrollen, die im Keller an diese Druckmaschine eingespannt wird.

▣ Wir besichtigten dann noch andere Räume, in denen Flyer und Plakate mit

anderen Maschinen gedruckt werden. Wir konnten überall unsere Fragen stellen.

Wir begutachten eine der Prospekt-Druckmaschinen der Paulus-Druckerei unter der Führung von Jürg Henzi.

▣ Als diese alle beantwortet waren, gingen wir wieder in den Redaktionssaal und bedankten uns herzlich. Wir zogen die Jacken an und marschierten zum Bahnhof, wo wir noch ein wenig Zeit für uns hatten.

▣ Im Bus sprachen wir noch ein bisschen über diesen aussergewöhnlichen Tag, der uns allen sehr gut gefallen hat.

Vereinigung Wachen und Begleiten

WABE
Deutschfreiburg

Wachen und begleiten heisst für uns:
- **da sein**
- **Zeit haben**
- **mit dem Kranken zusammen ein Stück Weg gehen**

❖ Was ist WABE

WABE wurde 1989 gegründet und ist eine Vereinigung von Frauen und Männern, die sich zur Aufgabe gestellt hat, schwerkranken und sterbenden Menschen in einer für sie von vielen Fragen, Sorgen und Belastungen bewegten Zeit zu begleiten. Damit möchten wir die Angehörigen etwas entlasten oder diese für Alleinstehende ersetzen.

❖ Was bietet WABE an

- Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden
- Wir wachen allein oder mit Ihnen zusammen

So wie eine Wabe ein Geflecht von Beziehungen darstellt, so soll auch jede Person und deren Angehörige sich als Teil einer Gemeinschaft fühlen dürfen und sich von andern unterstützt wissen. Die Aktivmitglieder gehören mehrheitlich der katholischen und reformierten Konfession an. Der Respekt vor Werten, Lebenshaltungen und dem persönlichen Glauben des Kranken und seiner Angehörigen wird gewährleistet. Die WABE-Mitglieder begleiten im Spital, in Alters- und Pflegeheimen oder zu Hause, dies vor allem in der Nacht.

❖ Kostenpunkt

Der Dienst der **WABE ist gratis**. Er steht allen Menschen zur Verfügung und ist unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Betroffenen. Die Unkosten werden durch Spenden und Passivmitgliederbeiträgen gedeckt.

❖ Weitere Informationen

Informationen finden Sie unter www.wabedeutschfreiburg.ch
Für Anfragen betreffend Vermittlungen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an Frau Madeleine Keller, Heitenried, bzw. Frau Barbara Spring, Jeuss: Tel. 026 494 01 40 oder an die Präsidentin Frau Madeleine Gauch, 1735 Giffers: Tel. 026 418 21 77.

INFOS DER GEMEINDE JAUN

WABE Deutschfreiburg

Bitte beachten Sie das Inserat der Vereinigung "Wachen und Begleiten" (WABE) in dieser Echo-Ausgabe!

Altpapier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung findet statt am Samstag, 08. Januar 2011 von **10.00 bis 11.00 Uhr** bei der Sammelstelle in Im Fang. Papier und Karton müssen gebündelt abgegeben werden.

Planauflagen (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt (während der Ferienzeit können die Pläne unter telefonischer Vereinbarung besichtigt werden - Tel: 079 636 33 26)

- Einbau eines Umkleideraums an der Höflistrasse 3 für Frau Rita Rauber

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 24. Dezember 2010 an den Gemeinderat zu richten.

- Umbau Wohnung, Vergrösserung Abladeraum und Installation eines Silos am Dechlemattaweg 1 für Herr Michael Cottier

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 14. Januar 2011 (Verlängerung infolge "Stillstand der Fristen") an den Gemeinderat zu richten.

Die Gemeindebehörden von Jaun
wünschen allen Jaunerinnen und Jaunern ein
frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

"gäbenech Gott as guets nùs Jahr"

Ich wünsche der ganzen
Bevölkerung des Jauntales ein
glückliches Neues Jahr 2011
und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen !!

Reisebüro Air Vacances SA - 1630 Bulle - Nicole Mooser
info@airvacances.ch / Tel. 026 913 13 13

Frohe Festtage

Jaun-Gastlosen Bergbahnen AG wünscht den Mitarbeitern, allen Einwohnerinnen und Einwohner von Jaun, sowie den Gästen für die kommenden Festtage alles Gute und ein gesegnetes Neues Jahr.

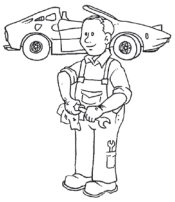
Ein grosser Dank geht ausserdem an die Gemeinde Jaun, Geschäfte des Jauntales, Freunde von Jaun, und an alle Privatpersonen, welche auf irgend eine Art die Bergbahnen Jaun-Dorf unterstützen.

Jaun-Gastlosen Bergbahnen AG

Jaun Im Fang
www.jaun.ch

GARAGE DE CERNIAT

Fam. BUCHS JOACHIM
Gros Clos
1654 Cerniat
Tél. 026 927 15 75



Wir danken allen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2011.

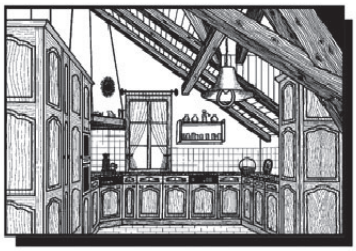
SCHUWEY FRÈRES

Eidg. Meisterdiplom / Maitrise fédérale

Schreinerei - Zimmerei - Kücheneinrichtungen
Menuiserie - Charpente - Agencements de cuisine

1656 Jaun Tel. 026 / 929 81 29
Fax 026 / 929 85 66

www.schuwey-freres.ch / jakob@schuwey-freres.ch



Am Ende des alten Jahres danken wir Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit und das Vertrauen dass Sie uns schenkten. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg !

Mit freundlicher Empfehlung !

Unser Betrieb ist vom 23.12.2010 bis 10.01.2011 geschlossen.

Chalet Grat
Familie Buchs Claude
1656 Jaun

Ein herzliches Dankeschön !

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht Ihnen

Familie
Gertrud und Claude Buchs

Cantorama

Für die Cantorama-Orgel Spendenkonto Raiffeisenbank Jaun

CH 53 8089 5000 0013 9169 7

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und frohe Festtage.

Cantorama

Chalet du Soldat

Colette et Nicolas ont le plaisir de vous informer

de l'ouverture hivernale du Chalet du Soldat

7 j./7j.

du 26 décembre 2010 au 9 janvier 2011

Toutes les fins de semaine

(du vendredi après-midi au dimanche soir)

du 14 janvier jusqu'au 13 mars 2011.

Nous remercions les habitants de Jaun-Im-Fang pour leurs nombreuses visites en 2010 et c'est avec plaisir que nous vous accueillerons l'an prochain !

Belles fêtes de Noël et de fin d'année à tous et nos vœux les meilleurs pour 2011 !

Colette et Nicolas Dupasquier

Hotel Zum Wasserfall - Jaun

WILD WEST SALOON

Weihnachten 2010 in Jaun

24. Dezember GEÖFFNET
25. Dezember AB 14.00 UHR GESCHLOSSEN

31. Dezember MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT

«THÜRLER-KOLLY» UND

Schwytzerörgeliquartett «INNOVATIV»

Silvester 2010

SILVESTERMENÜ

Steinpilzsuppe
***
Gemischter Salat
Pâte Porto
***
Filet Mignon vom Schwein
an Rahmsauce
Pommes Rissolées und Gemüsegarnitur
***
Dessert Surprise

Fr. 65.00

WIR BITTEN UM RESERVATION !

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !

WIR DANKEN UNSERER WERTEN KUNDSCHAFT UND WÜNSCHEN ALLEN FROHE FESTTAGE .

BEATRICE, WERNER, CINDY UND MIRANDA - TEL. 026 929 82 06

Das Jahr 2010 nähert sich seinem Ende und die alljährlichen Festtage stehen bevor.

Wir danken unserer geschätzten Kundschaft für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr.

Aldo Rauber
Garage Jaunpass
1656 Jaun

Tanken auch mit Kreditkarten
Günstiger Tanken mit Memopass

Hotel zur Hochmatt – Im Fang

Dienstag, 28. Dezember 2010, 20.00 Uhr

Jassmatch

Partner – Schieber

Ab 18.30 Uhr wird ein garniertes Sauerkrautteller serviert.

Freundliche Einladung :

Verkehrsverein Jaun – Im Fang und
Familie Schuwey - Fallegger

Das,worauf es ankommt,
können wir nicht vorausbrechen.
Die schönste Freude erlebt man immer da,
wo man sie am wenigsten erwartet.

Gerne nehmen wir diese Zeit zum Anlass, Ihnen für das uns geschenkte Vertrauen ganz herzlich zu danken.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr wieder mit vielen lieben Menschen zusammenarbeiten zu dürfen.

Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne, friedvolle Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr mit manchen freudigen Augenblicken!

Michael Cottier GmbH mit Familie und Mitarbeiter
Jaun / Oberwil

Verkehrsverein Jaun – Im Fang

Jedes Jahresende beschert uns das Fest von Weihnachten. Wir können zwar nicht Geschenke verteilen möchten dafür umso dankbarer an Jene denken die uns im verflossenen Jahr bei der Ausübung unserer Aufgabe unterstützt und geholfen haben. Ein herzliches Dankeschön entbieten wir:

- ***Der Gemeindebehörde, für den grossen Beitrag, den sie jedes Jahr im Veranschlag berücksichtigen;***
- ***Allen Mitgliedern unseres Vereins, für die Jahresbeiträge und ihr Interesse am Vereingeschehen;***
- ***Den einheimischen und auswärtigen Geschäften, für die grosszügige Unterstützung;***
- ***Allen Personen, die uns durch pünktliche Kurtaxenabrechnungen und Geldüberweisung die Verwaltungsarbeit erleichtern helfen;***
- ***Jenen Helfern, die Ruhebänke aufstellen oder am Wanderwegnetz arbeiten, überhaupt allen Leuten welche mit Blumenschmuck in Haus, Garten und öffentlichen Plätzen ihren Beitrag an der Verschönerung unserer Dörfer und Weiler beitragen. Wir danken natürlich auch für die immer grösser werdende Weihnachtsbeleuchtung an den Häuserfassaden oder durch Aufstellen von beleuchteten Bäumen im Freien.***
- ***Ein spezieller Dank gehört all jenen die sich im Interesse des Tourismus im vergangenen Jahr mit guten Angeboten, Ideen und Veranstaltungen präsentiert haben.***

Schliesslich wünschen wir allen Bewohnern unseres schönen Bergtales, den Gästen von Nah und Fern:

Gesegnete Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr.

Bouteka

Rue du Centre 34 026 927 29 30
1637 Charmey 079 235 16 67
info@bouteka.com www.bouteka.com

Ich danke meiner treuen Kundschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen frohe Festtage und alles Gute im Jahr 2011.

Margaretha Page

- **Individuell gestaltete Stickereien**
- Souvenirs und Geschenke
- Hemden und diverse Artikel aus Edelweiss-Stoff
- Diverse Kinderkleider
- Flickarbeiten und Aenderungen Ihrer Kleidung
- Mercerie-Artikel und Wolle
- BERNINA Verkauf und Reparaturen

Freitag, 24. Dezember 2010
die Boutique ist offen
von 10 bis 12 Uhr.

NEU im Sortiment VICTORINOX

Wir danken unserer werten Kundschaft für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit während dem ganzen Jahr und wünschen allen Echo Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Beste im neuen Jahr.

Hermann Schuwey

& Söhne AG www.chalet-schuwey.ch

Tel: 026 929 83 15 Fax: 026 929 81 94

1656 Im Fang

Unser Betrieb ist von 24. Dezember 2010 bis 09. Januar 2011 geschlossen.
Danke für Ihr Verständnis.

Bergrestaurant Ritzli Alp

Unsere Sommersaison im Ritzli ist vorbei, und schon stehen wieder die Festtage vor der Tür. Wir möchten es nicht unterlassen der treuen Kundschaft von Nah und Fern recht herzlich zu danken.
Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten, und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Am Neujahrstag haben wir offen, zum Traditionellen Neujahrstreff !

Vollmond-Nächte offen im 2011
am 13. + 14. + 15. Januar offen mit Fondueplausch
am 17. + 18. + 19. Februar offen ; Fondueplausch
am 17. + 18. + 19. März offen; Fondueplausch
unbedingt anmelden Tel. 026 929 86 06

Mit den besten Wünschen für's 2011

Beat, Silvia und Dominik

P.S. Das Souvenir- und Geschenkládeli ist jeden Tag offen im Kappelboden 501 in Jaun

GARAGE DES VANILS
A. MOOSER SA
La Tzintre 1
1637 Charmey
026 927 59 90

Wir wünschen der ganzen Bevölkerung des Jauntales ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2011

Tea-Room Enzian

1656 Jaun
Fam. A. Mooser-Boschung
Tel. 026 929 82 98

Schon wieder ist ein Jahr verflossen !
Deshalb wünschen wir der ganzen Bevölkerung des Jauntales ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2011

Wir haben am 24. Dezember ab 16h00
und am 25. Dezember den ganzen Tag geschlossen.

Besten Dank für Ihr Verständnis !

Marianne und Anton

Willy Mooser
Transporte

2010 - 2011

Wir wünschen der ganzen Bevölkerung
des Jauntales ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues Jahr 2011

BUCHS & BUGNARD SA
P E I N T U R E

C. Bugnard
1637 Charmey

Tél. 026 927 21 10
Nat. 079 206 99 06
e-mail : buchs.bugnard@bluewin.ch

Wir wünschen der ganzen
Bevölkerung des Jauntales
ein frohes
Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues
Jahr 2011

Créations
Coiffure

Ich wünsche allen
frohe Weihnachten und
alles Gute zum Neuen Jahr.

Jacqueline Thürler
Hauptstrasse 422 - 1656 Jaun
026 929 87 07
(Nur auf Reservation)

Diesel Alpin !

Weit und breit gibts kein
Diesel Alpin mehr.

Bei der Station Bäderhorn kann man
Diesel Alpin noch tanken.

Kalte Nächte, kalter Morgen
und man starter ohne Sorgen !

Schuwey Theodor

Ich möchte mich ganz herzlich
bei allen bedanken,
die mich das ganze Jahr hindurch mit
Ihrem Auto mitnehmen
„vam Chappùbode is Duerf".

Ich wünsche allen schöne Weihnachten, ein gutes neues Jahr
und vorallem gute Gesundheit.

Romuald Rauber

Graviers • Bétons • Transports
Charmey
R. Rime SA
Bertrand Rime 079/ 436 80 70

Wir wünschen den Bewohnern
vom Jauntal schöne Festtage,
Glück und Gesundheit im Jahr 2011.

Betonanlage und Kiesgrube sind ab Montag
17. Januar 2011 ab 8.00 Uhr wieder in Betrieb.

Familie Roger und Bertrand Rime

HOCH- UND TIEFBAU
Elmar Rauber
OBERBACH - 1656 JAUN
Tel. 026 / 929 83 81

Meiner geschätzten Kundschaft
danke ich herzlich für die
gute Zusammenarbeit und
der ganzen Talbevölkerung wünsche ich
eine gesegnete Weihnachtszeit,
frohe Festtage und ein
gutes glückliches Neues Jahr.

Elmar Rauber

Les monitrices et les moniteurs de l'école de natation souhaitent à tous les petits nageurs ainsi qu'à leurs familles un très joyeux Noël et un bon plongeon dans la nouvelle année !

Wir suchen **ab sofort** eine

Kinderbetreuerin

für unsere 3 Kinder
(Dienstag, Donnerstag, und
Freitagmorgen
und ca. 1-2 Mittwochnachmittage
im Monat)

Bitte meldet Euch !

Tel. 079 541 15 45

Weihnachtsmarkt 2010

Vom 10. bis 12. Dezember 2010 konnten wir nun schon zum dritten Mal den Weihnachtsmarkt in Jaun durchführen.
Ein grosser Dank an alle Teilnehmer mit allen ihren Helfern am Markt für den reibungslosen Ablauf. Danke auch für die gute Zusammenarbeit mit den Helfern im Restaurant-Betrieb.
Der Gemeinde für den Saal, den Strom und die Tannenbäume, den verschiedenen Musikanten, die im Saal gespielt haben und den Kindern die gejodelt haben.
In der Kirche steht eine wunderschöne Krippe, ein herzliches Dankeschön an die Aufbauer.

Auch danken möchte ich der Schule für das Krippenspiel in der Kirche.

Dank Euch Besuchern von Nah und Fern war es ein gelungener Weihnachtsmarkt 2010.

Nochmals allen ein herzliches Vergelts Gott, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Buchs Beat

Daheim ist man, wo man sich wohl fühlt…

Als Kind habe ich die Ferien bei meinen Grosseltern in Jaun verbringen dürfen und mich in Jaun bis heute immer zuhause gefühlt.

Deshalb sucht eine Frau, mitte 40ig so bald als möglich eine

WOHNUNG
in Jaun zu finden!

Bis dahin wünsche ich allen frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr !

Bitte melden Sie sich:
Petra Riedo
Waldmannstr.5, 3027 Bern,
Tel. 079/602 52 40
petrariedo@gmx.ch

Saujasset
(Partnerjass)

Sportschützen Boltigen

(vorher Kleinkaliberschützen)

Samstag, 8. Januar 2011
im Hotel Simmental, Boltigen

19.00 Uhr Nachtessen
20.00 Uhr Jassbeginn

Preis pro Paar inkl. Nachtessen Fr. 80.-
Auch der letzte Rang erhält Fleischpreise.

Anmeldungen bis 6. Januar 2011 an:
Ernst Schletti, Boltigen,
Tel. 033 773 63 83 oder 079 717 38 02

MedieninformationDezember2010

Medieninformation vom 10. Dez. 2010

Auskunftsperson:
Jürg von Allmen, Direktor
Telefon: 033 748 46 44

Herzliche Gratulation: Beförderung bei der Saanen Bank

Per 1. Januar 2011 wird Tanja Rauber, Leiterin Finanzadministration, zur Handlungsbevollmächtigten befördert.
Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gratulieren ihr herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg in ihrer berufliche Karriere und Befriedigung in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe bei der Saanen Bank.

Liebe Tanja,

wir gratulieren Dir ganz herzlich !

Vreni u. Hanz Dänzer

Der Pfarreirat wünscht der Bevölkerung von Nah und Fern eine frohe Weihnachtszeit, alles Liebe und Gute im neuen Jahr.

Den Kranken und Gebrechlichen, gute Besserung und viel Kraft.

Einen herzlichen Dank geht an alle, welche uns im Jahr der 100Jahr-Feier neue Pfarrkirche Jaun, begleitet und unterstütz haben.

Der Pfarreirat von Jaun

Restaurant Zitbödeli
1657 Abländschen
026 929 80 29

Vom **26. Dezember 2010**
durchgehend offen bis am
10. Januar 2011

Wir ramsen am
26.-27.-28.-29. Dezember 2010
(jeweils den ganzen Tag)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Bis bald bi Züpfe, Käs und Wurst !!

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir herzlich.

Wir wünschen allen frohe Festtage und viel Glück im Neuen Jahr !

Vreni u. Hans Dänzer

Eine welsche Gastschülerin an der OS Jaun:

Elodie Henchoz

Die französischsprachige Elodie Henchoz macht dieses Jahr in Jaun ein neuntes Schuljahr - wohlverstanden nicht ein zehntes partnersprachliches, was normal wäre! Die OS Jaun bietet diese einzigartige Möglichkeit unseres Wissens allein im Kanton oder gar schweizweit an!

Von Damian Mooser

Ihre Schwester Marie absolvierte schon 2007 ein solches für sie sehr zufriedenstellendes Jahr und das motivierte Elodie, es ihr gleichzutun. Letztes Jahr im April nahm sie schon am Schüleraustausch der Zweitkürsler zwischen La Tour-de-Trême und Jaun teil und es gefiel ihr sehr gut. Sie machte so quasi eine Schnupperlehre bei uns.

Nach drei Monaten Schule in Jaun hat sich Elodie sehr gut bei uns eingelebt. Da sich ihre Deutschkenntnisse und Sprachfähigkeiten auch schnell verbessert haben, konnte ich das folgende Interview fast ausschliesslich auf Deutsch führen.

DM: Warum machst du dein letztes Schuljahr gerade hier in Jaun?

EH: Für meinen Traumberuf - Notfallärztin - ist es besser, wenn man ein wenig Deutsch sprechen kann. Ausserdem hat meine Schwester auch ein Jahr in Jaun verbracht und es gefiel ihr sehr gut. Das hat mich motiviert, ebenfalls ein deutschsprachiges Schuljahr zu absolvieren.

DM: Hattest du am Anfang Schwierigkeiten?

EH: Ja, am schwierigsten waren die Naturlehre und Mathe, weil diese Fächer viele schwierige deutsche Wörter

haben. Aber jetzt verstehe ich schon ein wenig mehr.

DM: Wie gefällt dir das Dorf Jaun?

EH: Mir gefällt es sehr gut. Es ist ein schön gelegenes Dorf und hat grosse, schöne Skipisten!

DM: Wie findest du die Lehrer?

EH: Alle sind nett und sie unterrichten gut. Sie unterstützen mich auch.

DM: Wie sind die (nur) fünf Drittkursjungen zu dir?

EH: Es ist schwer, nur mit Buben zusammenzuleben! Sie sind ganz nett zu mir, aber manchmal wollen sie mich ärgern und machen faule Witze.

DM: Hast du bis jetzt viel gelernt?

EH: Ich kann besser Deutsch. Ausserdem habe ich gelernt, dass man hart arbeiten muss, wenn man an sein Ziel kommen will!

DM: Ist der Schulweg mühsam?

EH: Ja, zuhause in Pringy muss ich schon um 5 Uhr 50 aufstehen, weil der Bus nach Jaun in Epagny schon um 6 Uhr 30 abfährt. Am Freitag bin ich dann immer besonders müde!

DM: Wo isst du?

Am Montag esse ich bei meiner Grossmutter in Charmey und am Dienstag bei der Jauner Kindergärtnerin Florence Schuwey in Montsalvens. Sie kocht sehr gut, ich sende hierbei einen ganz grossen Dank an sie! Am Mittwoch esse ich natürlich, was wir in der Kochschule in La Tour-de- Trême selber herstellen, am Donnerstag und Freitag tafle ich dann im Hotel zur Hochmatt im Fang zu einem Spezialpreis für auswärtige Jauner Studenten. Auch für diesen Preisnachlass möchte ich danken.

DM: Kannst du noch mehr von dir erzählen?

EH: Ich wurde am 25. Juli 1995 geboren. Ursprünglich komme ich aus Château-d`Œx. Weil mein Vater eine Arbeitsstelle als Telematiker im Kanton Freiburg fand, zogen wir nach Pringy. Meine Hobbys sind das Klettern und das Ski- und Radfahren.

DM: Und was sagen die Jauner Schüler zur neuen Klassenkollegin?

EH: Einige Schüler finden es gut, dass ich so etwas Aussergewöhnliches wie ein neuntes Schuljahr auf Deutsch mache. Mit mir Französisch sprechen zu können, ist für sie eine gute Abwechslung und ausserdem lernen sie so noch ein wenig „Welsch" dazu. Die Drittkürsler finden es gut, auch einmal ein Mädchen in ihrem Kurs zu haben. Sie finden, dass ich eine nette Schülerin bin.

FROHE WEIHNACHTEN

Zum Jahreswechsel wünschen wir der ganzen Kundschaft und Bevölkerung aus Nah und Fern alles Gute.

Wir danken für Ihre Treue und empfehlen uns weiterhin.

Fam Käthy & Gilbert Mooser - Bäckerei - 1656 Jaun
Tel. Geschäft: 026/929 82 24 - Tel. Privat: 026/929 84 18

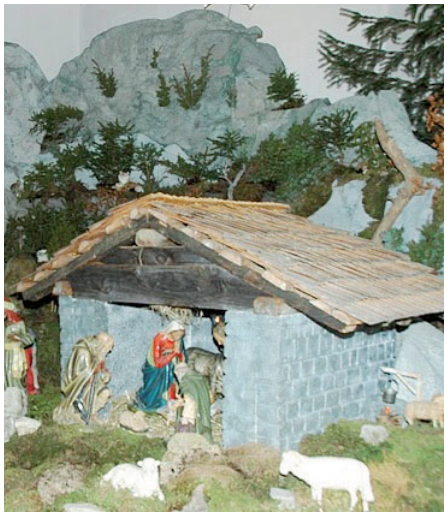
3. Jauner Weihnachtsmarkt 2010

Weihnachtliche Märetstimmung

Von Marlies Remy-Lüthy

Ein herzlicher Willkommensgruss lud die zahlreichen Besucher drei Tage lang zu einer Besichtigung von Jauner Handwerk ein. In zwölf festlich geschmückten Holzchalets auf dem Schulhausplatz wurden bei Minustemperaturen kreative Ideen aus verschiedenen Materialen feil geboten. Bei den Ortsvereinen konnte man heisse Getränke und Suppe geniessen oder sich im Schulhaussaal bei einem Raclette aufwärmen. Für musikalische Unterhaltung sorgten unter anderem die einheimischen „Chällibuebe" sowie der Kinderjodlerchor „De Bärge zue".

Am Samstagvorabend wurde in der Kirche nebenan das Krippenspiel von den Religionsklassen aufgeführt. Die Musikgesellschaft spielte ebenfalls einige weihnachtliche Melodien. Bei dieser Gelegenheit konnte auch „d'Wienachte" bewundert werden, die wiederum mit viel Liebe zum Detail aufgebaut wurde. Das vielfältige Rahmenprogramm trug zu einer gemütlichen, weihnachtlichen Stimmung bei und die Besucher hoffen auf eine weitere Ausgabe im nächsten Jahr.



P.P.
1637 Charmey

ECHO vom Jauntal

Nächste Ausgabe :
Mittwoch, 12. Januar 2011
Redaktionsschluss :
Donnerstag, 6. Januar 2011, 19h00